



Unser Schul – ABC

(keine Gewähr auf Vollständigkeit)

A wie Adressänderungen

Sollten Sie umziehen oder sollte sich Ihre E-Mail-Adresse ändern, geben Sie dies bitte möglichst rechtzeitig im Sekretariat bekannt.

A wie Anfangszeiten

Unsere Schule ist ab 7.30 Uhr für Ihre Kinder geöffnet. Die Schüler können sich ab diesem Zeitpunkt in ihren Klassen aufhalten. Sie dürfen nicht über die Flure toben oder sich in fremden Klassen aufhalten, da das oft zu Streitereien geführt hat.

A wie Anrufbeantworter

Unser Sekretariat ist freitags nicht besetzt, ansonsten täglich von 8.00h bis 12.00h. Sollten wir einmal nicht erreichbar sein, können Sie eine Nachricht auf unseren Anrufbeantworter sprechen.

A wie Arbeitsgemeinschaften

Wir bieten ein vielfältiges Angebot an Arbeitsgemeinschaften an. Ein Teil der AGs wird durch die Lehrkräfte bereitgestellt und ist für unsere Dritt- und Viertklässler vorgesehen. Darüber hinaus bietet der Förderverein AGs an (für die 2.,3. und 4. Klasse), die man gegen einen geringen Unkostenbeitrag besuchen kann. In beiden Fällen gilt die Anmeldung für ein halbes Jahr. Die Teilnahme ist dann verbindlich. Manche AGs sind so beliebt, dass leider nicht jedes Kind daran teilnehmen kann. Wir versuchen hier eine gerechte Regelung zu finden, damit im Laufe der Grundschulzeit jeder einmal seine „Lieblings-AG“ besuchen kann.

A wie Arbeitsmaterial

Zu Beginn eines jeden Schuljahres erhalten die Kinder eine Liste mit dem benötigten Arbeitsmaterial. Wir bitten die Eltern, diese Dinge zu besorgen bzw. auf Vollständigkeit zu überprüfen. Vergessen kann jeder mal etwas. Nicht vorhandenes Material ist jedoch ein großes

Ärgernis für alle Beteiligten: Die betroffenen Kinder suchen oftmals lange, um den Klebstoff o.ä. dann doch nicht zu finden. Das Ausleihen von Material dauert auch so seine Zeit und ist nicht selten mit Diskussionen verbunden. Nicht vorhandenes Material ist ein Zeitfresser, der das beteiligte Kind sowie die gesamte Klasse am Fortkommen hindern kann. Am besten fragen Sie Ihr Kind regelmäßig, ob es neues Material benötigt und beschriften dieses mit seinem Namen.

A wie Aufräumen

Jedes Kind bei uns hat eine Eigentumskiste sowie ein Fach unter seinem Tisch. Mindestens 1x in der Woche sollten diese aufgeräumt werden, da bei großer Unordnung benötigte Materialien nicht gefunden werden können.

A wie Aufsicht

In jeder großen Pause befindet sich eine Lehrkraft auf dem Pausenhof, die bei Bedarf angesprochen werden kann. Kleinere Streitigkeiten sollten die Kinder unter sich lösen.

A wie Ausflüge

Neben dem regulären Unterricht unternehmen die Klassen regelmäßig Ausflüge – das stärkt die Klassengemeinschaft und erweitert den Horizont. Die Klassenlehrerin oder die Schulleitung wird Sie im Vorfeld über Termine und Organisation rechtzeitig in Kenntnis setzen (siehe Weihnachtsmärchen).

B wie Beschwerderegulung

Für Ihr Kind ist es wichtig zu wissen, dass seine Lehrerin und die Eltern vertrauensvoll zusammenarbeiten. Dennoch kann es bei allem guten Willen von beiden Seiten vorkommen, dass es Missverständnisse oder auch abweichende Meinungen gibt. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall zuerst direkt an die betroffene Lehrkraft und suchen mit dieser eine Lösung. Die Schulleitung steht gerne zu einem vermittelnden Gespräch zur Verfügung, wenn dieses notwendig sein sollte.

B wie Betreuung

Für die ersten Klassen wird täglich eine Betreuung in der 5.Stunde angeboten (11.35 h – 12.30 h). Das Angebot wird durch unsere pädagogischen Mitarbeiterinnen Frau Waubke und Frau Michels bereitgestellt. Das Konzept der Schule finden Sie auf unserer Homepage.

Die zweiten Klassen haben zweimal in der Woche eine fünfte Unterrichtsstunde, an den drei verbleibenden Tagen können auch sie an der Betreuung teilnehmen.

Angemeldete Kinder nehmen für ein halbes Jahr verbindlich teil und müssen von den Eltern entschuldigt werden, wenn sie einmal begründet fehlen. Eine nachträgliche Anmeldung ist nur in Notfällen möglich (Arbeitsaufnahme o.ä.), da wir den Personaleinsatz und die Gruppenstärke planen müssen.

Pro Schulhalbjahr sammeln die Betreuerinnen 3 EURO pro Kind für Bastelmaterial ein.

B wie Beurlaubungen

Anträge auf Beurlaubung für einen Tag können von der Klassenlehrerin genehmigt werden, für mehrere Tage stellen Sie diese bitte bei der Schulleitung. Vor und nach den Ferien sind Beurlaubungen nur in besonderen Fällen gestattet (Beerdigung, Hochzeit o.ä.), ein Ausdehnen der Ferien, um günstiger in den Urlaub starten zu können, ist nicht gestattet und wird auch nicht genehmigt.

B wie Bundesjugendspiele

Einmal jährlich finden die Bundesjugendspiele im Sommer statt. Hier messen sich die Schüler im Werfen, Springen und Laufen und können Urkunden gewinnen.

Dieser Tag macht allen Beteiligten immer viel Spaß.

B wie Bücherei

Unsere Schule verfügt über eine gut sortierte Bücherei. Frau Dorner und Frau Bertram öffnen diese montags und mittwochs in der ersten großen Pause. Den Klassen steht sie natürlich auch jederzeit zur Verfügung!

C wie Computerraum

Die Schule hat auch einen gut ausgestatteten Computerraum, der in diesem Jahr noch „aufgestockt“ werden soll. Seit kurzem kann man sogar ins Internet gehen. Hier kann an Lernspielen gearbeitet werden, es gibt spezielle Förderprogramme und eine Medienwerkstatt, mit der man malen, schreiben und Präsentationen erstellen kann. Unsere Schule nimmt auch teil am Leseförderprogramm „Antolin“, bei dem die Kinder online Fragen zu Büchern beantworten müssen.

E wie Elternmitarbeit

Wir sind dankbar für jede Form der Hilfe und Unterstützung. Ob Sie sich für Fahrten mit zur Verfügung stellen, als Lesehelfer fungieren oder sich als Elternvertreter und im Förderverein engagieren – ohne SIE geht es nicht!

E wie Elternsprechtage

Immer im November bieten wir Ihnen an zwei Tagen die Möglichkeit, in die Schule zu kommen und sich mit den Lehrkräften Ihrer Kinder zu besprechen. Im Februar sprechen die Lehrerinnen gezielt Eltern an, mit denen Sie sich gerne beraten möchten. Selbstverständlich ist es jederzeit möglich, mit den Lehrkräften zusätzlich Termine abzusprechen. Am einfachsten ist es, wenn Sie im Sekretariat anrufen und Gesprächsbedarf anmelden – sofern Sie nicht ohnehin die Telefonnummer der Lehrerin haben und einen Termin direkt absprechen.

E wie Entschuldigung

Sollte Ihr Kind einmal erkrankt sein, bitten wir Sie, es im Sekretariat ab 8.00 Uhr telefonisch zu entschuldigen. (05373/ 7816) Das Fernbleiben von unterrichtsergänzenden Angeboten (AGs, Förderunterricht, Betreuung, Hausaufgabenhilfe) erfordert ebenfalls eine Entschuldigung durch die Erziehungsberechtigten, da es sich auch hier um Schulveranstaltungen handelt.

F wie Fahrrad

Wir raten Ihnen dringend davon ab, Ihre Kinder alleine mit dem Fahrrad zur Schule kommen zu lassen, da Schüler im Grundschulalter

die Verkehrssituation oft noch nicht richtig einschätzen können. Sollten Sie sich dennoch dazu entschließen, beobachten Sie Ihr Kind genau, ob es dieser Anforderung gewachsen ist und lassen Sie es einen Helm tragen. Kontrollieren Sie bitte regelmäßig die Funktionstüchtigkeit und Verkehrssicherheit des Rades.

Die Fahrradprüfung wird an unserer Schule nach eingehender Vorbereitung im 4. Schuljahr abgenommen.

F wie Forder- und Förderunterricht

Momentan erfolgt die Förderung Ihrer Kinder im Rahmen des regulären Unterrichts. Eine Stunde pro Woche steht jeder Klasse eine zusätzliche Förderlehrerstunde zur Verfügung. Welche Kinder hier parallel zum Unterricht Förderung erhalten, entscheidet die Klassenlehrerin in Absprache mit den Fachlehrerinnen. Selten liegen Förderstunden in der 6. Stunde. Wenn Ihr Kind hier teilnehmen soll, wird Ihnen jeweils zu Beginn eines Schulhalbjahres bekannt gegeben. Die Teilnahme ist für dieses Halbjahr verpflichtend und hat Vorrang vor anderen gewünschten Aktivitäten (AGs o.ä.).

Der Forder- sowie der Förderunterricht stellen eine hilfreiche, unterstützende Maßnahme zum Wohle Ihres Kindes dar. Sollten Schüler häufiger unentschuldigt fehlen oder massiv den Ablauf stören, so werden Sie davon in Kenntnis gesetzt. Ändert sich das Verhalten des betreffenden Kindes nicht, wird es von der Maßnahme ausgeschlossen, wenn der Lernerfolg der anderen Kinder beeinträchtigt wird.

Für weitergehende Fragen steht Ihnen die Klassenlehrerin Ihres Kindes gerne zur Verfügung.

F wie Fehler

Fehler sind im Anfangsunterricht (und nicht nur da 😊) unvermeidbar. Sie geben uns z.B. Aufschluss über den Schreibentwicklungsstand eines Kindes. Würdigen Sie die ersten freien Schreibversuche Ihres Kindes und freuen Sie sich darüber, so wie Sie sich gefreut haben, als Ihr Kind angefangen hat, die ersten Laute und Worte zu „sprechen“. So bleibt die Lust am Schreiben erhalten – etwas Besseres kann uns nicht passieren!

F wie Förderverein

Der Förderverein unserer Grundschule hat schon sehr viel für unsere Kinder getan. Alles aufzuzählen, würde den Rahmen sprengen. Schauen Sie doch mal auf unserer Homepage vorbei – und unterstützen Sie unsere Schule, indem Sie Mitglied werden....

F wie Fundsachen

...sollte es eigentlich gar nicht geben. Gibt es aber doch. Bergeweise ! Neben der Tür zum Sekretariat steht die so genannte „Fundkiste“, in der man so manches wieder finden kann, das man schon verloren glaubte. Zweimal im Jahr werden die nicht abgeholten Fundstücke dem Roten Kreuz gespendet.

F wie Frühstück

In den ersten und teilweise auch in den zweiten Klassen wird gemeinsam gefrühstückt. Bitte geben Sie Ihrem Kind ein geeignetes Frühstück mit. Kartoffelchips, Schokoriegel oder trockene Cornflakes findet man immer wieder in den Frühstücksdosen der Kinder. Sie sind vielleicht lecker, als Energielieferant aber nicht geeignet. Damit Ihre Kinder sich über den Schulvormittag hinweg ausreichend konzentrieren können, benötigen sie ein gesundes Frühstück: belegte Vollkornbrote oder Obst eignen sich hervorragend.

Manche Kinder bringen zwar ein reichhaltiges und gesundes Frühstück mit, haben aber vor lauter Dosen kaum noch Platz für die Bücher. Sie finden sicher eine gute Lösung. Genauso ärgerlich sind ausgelaufene Joghurtbecher oder Trinkflaschen. Häufig verursachen diese Schäden an den entliehenen Büchern, welche dann ersetzt werden müssen.

Auch das Einwickeln in Tüten hilft hier erfahrungsgemäß nicht. Wenn Sie Ihrem Kind Joghurt oder eine Trinkflasche mitgeben wollen, platzieren Sie diese bitte nicht innerhalb der Schultasche.

An jedem 1. und 3. Dienstag im Monat bietet der Förderverein ein Gesundes Frühstück an. Für 50 Cent können die Kinder lecker belegte Brötchen, Gemüsespieße oder Getränke erstehen.

G wie Geburtstage

Jede Klasse hat hier ihre eigenen Rituale und Gewohnheiten. Wenn Ihre Kinder zu ihrem Geburtstag eine Kleinigkeit ausgeben möchten, so können sie das natürlich gerne tun.

G wie Geld

Bitte geben Sie Ihrem Kind kein Geld mit in die Schule – es sei denn, es soll eingesammelt oder für das gesunde Frühstück verwendet werden. Das Gleiche gilt für teures elektronisches Spielzeug, Handys oder andere Wertgegenstände. Kommen diese Dinge weg, entsteht Misstrauen – und das möchten wir nicht.

H wie Hausaufgaben

Hausaufgaben haben den Sinn, den Unterrichtsstoff vom Vormittag zu festigen oder zu ergänzen. Anhand der Hausaufgaben sehen Sie, was am Morgen in der Schule behandelt wurde. Die Hausaufgaben sollen im 1. und 2. Schuljahr nicht länger als 30 Minuten dauern und selbstständig bewältigt werden. Ist Ihr Kind nach 10 Minuten fertig, freuen Sie sich, dass Ihr Kind so schnell ist. Unser Konzept können Sie auf unserer Homepage einsehen.

H wie Hausschuhe

Nach den Pausen auf dem Schulhof ziehen die Kinder ihre mitgebrachten Hausschuhe an. Die Schuhe werden in den dafür eigens hergestellten Regalen abgestellt.

H wie Hitzefrei

Bei Temperaturen über 28 Grad in den Räumen kann keiner lernen. Aus diesem Grund wird in diesem Fall von der Schulleitung „Hitzefrei“ gegeben, die fünfte Stunde entfällt dann. In jedem Jahr wird von den Klassenlehrerinnen abgefragt, welche Kinder in diesem Fall dennoch in der Schule betreut werden sollen.

H wie Homepage

Sie finden unsere Homepage unter www.Grundschule-Hillerse.de

I wie Information

Wenn die Schule Ihnen etwas mitteilen will, bekommt Ihr Kind eine schriftliche Nachricht mit nach Hause. Schauen Sie regelmäßig in unseren Briefkasten“ (Klemmmappe) oder fragen Sie Ihr Kind, ob „Post“ gekommen ist. Eventuell steht auch im Hausaufgabenheft eine kurze Mitteilung.

K wie Klingelzeichen

Um mehr Ruhe in der Schule zu schaffen, klingelt es bei uns nur zur ersten Stunde, wenn die großen Pausen zu Ende sind – damit die Kinder wissen, dass sie in die Klassen gehen müssen und zum Schulschluss.

K wie Krankheit

Wenn Ihr Kind krank ist, rufen Sie bitte morgens in der Schule an oder geben Sie dem Nachbarkind eine kurze schriftliche Mitteilung mit. Bitte schicken Sie Ihr Kind nicht krank in die Schule.

Bestimmte Krankheiten sind meldepflichtig, da sie besonders gefährlich und ansteckend sind. Gott sei Dank kommen Sie bei uns so gut wie nie vor. Sollte dieser Fall einmal eintreten, so würden Sie umgehend von uns darüber informiert werden.

L wie Läuse

Läuse kann jeder bekommen, das hängt in keinem Fall mit mangelnder Hygiene zusammen. Dennoch möchten wir eine „Ansteckung“ so gut es geht vermeiden. Sollten Sie also einmal von diesem Problem betroffen sein, lassen Sie sich bitte von einem Arzt über erfolgreiche Behandlungsmöglichkeiten beraten. Ihr Kind kann dann wieder zur Schule kommen, wenn ein Attest des Arztes vorliegt, dass Ihr Kind frei von Läusen und Nissen ist und keine Ansteckungsgefahr mehr besteht.

Treten in einer Klasse Läuse auf, so informiert die Klassenlehrerin Sie per Brief, damit Sie bei Ihrem Kind nachschauen können, ob es eventuell auch betroffen ist.

L wie Lesen

Die Kinder werden in der Schule das Lesen lernen, aber sie schaffen es natürlich nicht in demselben Tempo. Der grundlegende Leselehrgang ist erst Ende der 2. Klasse abgeschlossen.

N wie Name

Kennzeichnen Sie bitte unbedingt alles, was Ihrem Kind gehört, mit seinem Namen: Anorak, Turnbeutel (ganz wichtig!!!), Handschuhe, Brotdose ebenso wie Hefte, Stifte und Bücher, die nicht ausgeliehen sind.

O wie Ordnung

Ordnung muss sein, auch in der Schule. Ihr Kind soll lernen, für seine Ordnung selbst zu sorgen. Dazu gehört, dass sich Ihr Kind selbst um seine Schultasche kümmert: Arbeitsblätter in die entsprechenden Schnellhefter abheftet, Stifte anspitzt und Radiergummi, Anspitzer und Schere etc. einpackt. Täglich!

Werfen Sie ab und zu einen Blick in die Schultasche und helfen Sie Ihrem Kind, Ordnung zu halten.

Damit Ihr Kind lernt, für die Gemeinschaft Verantwortung mit zu tragen, werden in den Klassen Dienste eingeteilt (Tafel wischen, Ordnungsdienst, Blumen gießen etc.). Die Kinder kommen hier abwechselnd an die Reihe. Erfahrungsgemäß sind sie sehr stolz auf ihr „Amt“ und nehmen es sehr ernst.

Qu wie quicklebendig

Quicklebendig sollten Schüler sein, wenn sie morgens zum Unterricht erscheinen. Sorgen sie bitte bei Ihrem Kind für ausreichend Schlaf, vermeiden Sie morgendliche Hetze und achten Sie darauf, dass es frühstückt und pünktlich zum Unterricht kommen kann.

R wie Rat

Treten Schwierigkeiten auf, die im Zusammenhang mit der Schule stehen, zögern Sie nicht, die Lehrerin Ihres Kindes um Rat zu fragen. Wenn diese nicht helfen kann, sucht sie mit Ihnen nach qualifizierten Ratgebern.

S wie Schulordnung

S wie Sport

Für den Sportunterricht in der Turnhalle ziehen sich die Kinder um. Bitte bedenken Sie, dass sich Ihr Kind dann alleine an- und ausziehen muss.

Ohringe, Ketten und Uhren müssen abgenommen werden oder bleiben an diesem Tag zu Hause.

T wie Telefon

Eine gut funktionierende Telefonliste mit alternativen Nummern (z.B. Nummer vom Handy, Arbeitsplatz, Großeltern o. ä.) erleichtert uns die Kontaktaufnahme, wenn wir Sie wegen einer plötzlichen Erkrankung oder wegen eines Notfalls erreichen müssen.

U wie Unfall

Ihr Kind ist in der Schule, auf dem direkten Schulweg und bei Schulausflügen unfallversichert. Ist Ihr Kind auf dem Schulweg verunglückt, melden Sie das bitte der Schule. Bei jedem Unfall, der einen Arztbesuch nach sich zieht, muss die Schule eine Unfallmeldung schreiben.

V wie Vorlesen

Die Kinder freuen sich, wenn ihnen vorgelesen wird, auch wenn sie bald selbst lesen können. Es ist ein Anreiz selbst lesen zu lernen und regt die Vorstellungskraft und Fantasie der Kinder an. Das Vorlesen unterstützt auch die Fähigkeit, Informationen über das Ohr aufzunehmen und zu verarbeiten. Das ist nicht nur für die Schule wichtig.

W wie Weihnachtsmärchen

Traditionell fahren wir mit der ganzen Schule einmal im Jahr ins Theater, um uns ein Weihnachtsstück anzusehen. Manchmal kommt das Theater auch zu uns nach Hillerse. Über diese Veranstaltung werden Sie im Vorfeld rechtzeitig informiert.

W wie Winter

Wenn es im Winter oder auch sonst draußen matschig ist, machen sich die Kinder auf unserem Schulhof schnell dreckig. Ziehen Sie den Kindern dann bitte keine „gute“ Kleidung für die Schule an.

X wie Xylophon

Im Musikunterricht arbeiten wir gerne mit Orff'schen Instrumenten, wie z. B.: Xylophon, Handtrommel, Glockenspiel und Triangel.

Y

Z wie Zeugnis

Am Ende des 1. Schuljahres bekommt Ihr Kind zum ersten Mal ein Zeugnis. Auf diesem Zeugnis stehen keine Zensuren, sondern es ist eine Lernstandsbeschreibung, d.h. es enthält Informationen über das Arbeits- und Sozialverhalten Ihres Kindes und über das, was es schon beherrscht oder was es noch üben könnte. Zensuren gibt es erst ab der 3.Klasse.